

Zeitschrift: Gazette / Oldtimer Club Saurer
Herausgeber: Oldtimer Club Saurer
Band: - (2004)
Heft: 51

Artikel: Der ehemalige Berner Stadtbus Nr. 5 und seine Wiedergeburt [Erster Teil]
Autor: Sahli, Kurt
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1037549>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der ehemalige Berner Stadtbus Nr. 5 und seine Wiedergeburt



Saurer Stadt-Omnibus Nr. 5 nach der ersten Renovation 1956/57

Für den Betrieb der 1924 eröffneten ersten schweizerischen Omnibuslinie Bern-Bümpliz-Ostermundigen beschaffte das damalige Unternehmen "Städtische Strassenbahn und Stadt-Omnibus Bern" elf Autobusse der Marke Saurer mit der Typenbezeichnung A. Einer dieser Wagen, die Nummer 5, verkehrte noch bis im Winter 1954 auf dem Liniennetz der Stadt Bern. Anschliessend wurde dieser Bus aus dem Verkehr gezogen und sanft restauriert. Eigentlich war dieses Fahrzeug reserviert für das geplante Verkehrshaus in Luzern und blieb daher vorläufig in Bern. Ab 1976 kam der Oldtimer-Bus bei verschiedenen Anlässen und für Sonderfahrten zum Einsatz und stets war ihm das Publikumsinteresse sicher. Die Zukunft des ehemaligen Stadt-Autobusses Nr. 5 schien also gesichert.

Technische Angaben

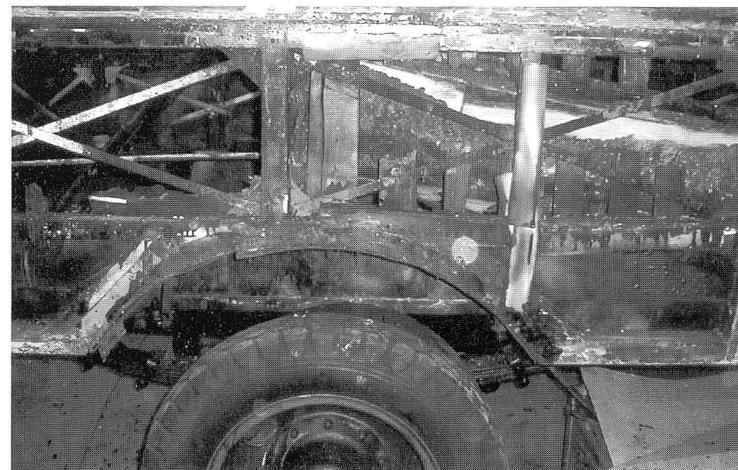
Fahrzeug:	Saurer-Stadtomnibus Nr. 5	Elektr. Anlage:	12 Volt-Batterie, Dynamo, Elektr. Anlasser, Elektr. Beleuchtung
Baujahr:	1924	Bereifung:	Luftreifen 38x7"
Fabrikations-Nr.:	12422	Abmessungen (mm):	
Motor:		- Radstand	5000- belastet vorn 2560
- Anzahl Zylinder	4	- Gesamtlänge	7900- belastet hinten 6210
- Bohrung/ Hub	110/180 mm	- Breite	2200- belastet total 8770
- Hubvolumen	6840 ccm	- Höhe	2830
- Leistung	45 PS bei 1250 U/min.	Gewichte (kg)	
- Vergaser	Saurer / Lizenz Claudel	- leer vorn	2120
Kupplung:	Konus-Kupplung	- leer hinten	3650
Getriebe:	Saurer-Stirnradgetriebe mit 4 Schaltstufen (Kulissenschaltung)	leer total	5770
		Carosserie:	Ramseier& Streun Bern

Hinterachse:	Einfache Rücksetzung (Kraftübertragung über Schubrohr)	- Sitzplätze 26
Vorderachse:	Faustachse	- Stehplätze 15
Federung:	vorn und hinten Blattfedern	- Wagenbodenhöhe über Fahrbahn 0.87 m
Bremsen:	Mechanisch auf die Hinterräder wirkend (Grauguss-Backen ohne Belag) Saurer Motorbremse	Bemerkung: Durch die Städt. Verkehrsbetriebe Bern wurde auf dem Fahrzeugdach nachträglich ein Transparent- kasten (Fahrzielangabe) aufgebaut.

Wie vorgängig bereits erwähnt, schien die Zukunft des Oldtimer-Busses gesichert. Doch leider kam es anders. Am 3. März 2002 brannte dieser Wagen, als ältester Zeuge des schweizerischen Busbaus, in der Einstellhalle des heutigen Unternehmers Bern Mobil vollständig aus. Mit Glück überlebte das Chassis den Brand ohne grössere Schäden.



Der komplett zerstörte Führerstand



Teilansicht des Brandschadens auf der Höhe der Hinterachse



Der vom Brand zerstörte Saurer-Bus wird in Bern verladen mit dem Ziel Carosserie Hess AG in Bellach

Nachdem das Fahrzeug bei seinen Retter, der Firma Hess, an seinem künftigen Werkplatz stand, wurde als erstes vom ausgebrannten Wagen eine Bestandesaufnahme gemacht. Dabei zeigte es sich, dass die noch vorhandenen Carosserieteile kaum noch zugeordnet werden konnten. Ein sehr schwieriges Projekt lag vor den Verantwortlichen, denn alles begann bei Null, aber man war überzeugt, dem Wagen sein ursprüngliches Aussehen wiedergeben zu können.

Anlässlich eines Besuches in der Firma Hess AG konnte ich von Herrn Max Naef folgendes in Erfahrung bringen:

Nach erfolgter Bestandesaufnahme wurden alle noch verfügbaren Fotos und Zeichnungen gesichtet und zur Rekonstruktion verwendet. Als besonders anspruchsvoll erwiesen sich die anstehenden Wagner- und Schreinerarbeiten. Dies umso mehr, als das Wagner-Handwerk immer mehr vom Aussterben bedroht ist. Als entscheidende Hilfe erwiesen sich daher die grossen Wagner- und Schreinerkenntnisse der beiden Herren Max Naef und Herbert Greve. Beide legten selbst Hand an und liessen ihre Berufserfahrung in einer Schreinerei von Bellach nochmals so richtig aufleben. Alle notwendigen Holzteile wurden mit einem modernen CAD-Programm erfasst, anschliessend 1:1 auf Papier ausgedruckt und nachgebaut.

Die Versicherung sicherte die Finanzierung für den Wiederaufbau zu. Es blieb aber die Frage im Raum stehen: Wer baut diesen Omnibus in seiner ursprünglichen Art wieder auf? Diese Frage war absolut berechtigt, denn man weiss, dass die heutigen Carosserie-Werke ausschliesslich mit Metall, Kunststoff und Glas arbeiten und daher nicht vorbehaltlos in der Lage sein konnten, die umfangreichen Wagner- und Schreinerarbeiten auszuführen. Dieses Problem wurde letztlich durch die Carosserie Hess AG in Bellach gelöst, da diese sich bereit erklärte, den ehemaligen Stadtbus Nr. 5 wieder original auferstehen zu lassen.



Herr Max Naef, Seniorchef der Carosserie Hess AG und Leiter des sogenannten Phoenix-Projektes, betrachtet die Überreste des Oldtimer-Autobusses.

Fortsetzung folgt in der Gazette Nr. 52



Ohne SAURER geht nichts... auch nicht auf der Finca Chachoche Guate in Südamerika
(Bild: Dieselsepp)

Impressum Gazette

Verantwortliche Redaktion

Für den Inhalt verantwortlich: OCS
Bildbearbeitung: BSG, Judith Weiss
Layout, Satz und Finish: BSG, Irene Marciello
Druck: GRAFIMEDIA AG, Werkstrasse 5a, 9000 St. Gallen

Die OCS Gazette ist das Mitteilungsblatt des Oldtimer Club Saurer. Sie erscheint viermal jährlich, die Auflage entspricht im Minimum der Anzahl Mitglieder des OCS. Erweiterte Auflagen sind je nach Anlass möglich. Alte Ausgaben der Gazette können je nach Vorrat im Museum erstanden werden. Vergriffene Ausgaben werden nicht nachgedruckt.

Herausgeber

Oldtimer Club Saurer

Manuskripte, Disketten, Zuschriften und Leserbriefe bitte an die **Redaktionsadresse**:

✉ BSG Unternehmensberatung, OCS-Sekretariat, Rorschacherstrasse 150, 9006 St. Gallen
✉ e-mail: ocs@bsg.ch

Inserate Tarif für druckfertige Inserate, schwarz/weiss oder farbig (farbig nur auf 4. Umschlagseite möglich)

	Nicht-Mitglieder schwarz/weiss				Mitglieder schwarz/weiss		farbig	
1/8 Seite	SFR	40.--	SFR	60.--	SFR	20.--	SFR	40.--
1/4 Seite	SFR	65.--	SFR	100.--	SFR	40.--	SFR	75.--
1/2 Seite	SFR	110.--	SFR	200.--	SFR	75.--	SFR	160.--
Ganze Seite A4	SFR	160.--	SFR	350.--	SFR	110.--	SFR	300.--

Kleinanzeigen

für Verkauf und Suche von SAURER/BERNA-Teilen, -Fahrzeugen oder -Schrifttum sind bis zur Grösse von 1/8-Seiten für Club-Mitglieder kostenlos, sofern sie in Druckbuchstaben an die Redaktionsadresse gesandt werden.

Redaktionsschluss

28. Februar, 31. Mai, 31. August, 30. November

Erscheinungsdatum

März, Juni, September, Dezember

Adressen des OCS

Vorstand 2004

Präsidium	Dr. Ruedi Baer	Mörschwil	e-mail: r.baer@bsg.ch
	Kurt Hess	Rorschacherberg	e-mail: k.hess@gutefahrt.ch
Sekretär	Cornel Suhner	Roggwil	e-mail: c.suhner@bluewin.ch
Kassier	Andreas Berner	Magden	e-mail: andreas.berner@roche.com
Fahrzeugwart	Thomas Kugler	Arbon	e-mail: kuegi@bluewin.ch
Materialwart	Max Meile	Gossau	e-mail: m.meile@freesurf.ch
Marketing/Museum	Max Hasler	Arbon	
Archiv	vakant		

Bitte setzen Sie sich im Bedarfsfall mit obgenannten Personen direkt in Verbindung oder schreiben Sie uns an nachstehende Club-Adresse:

Oldtimer Club Saurer
Grabenstrasse 6
Postfach 162
CH-9320 Arbon

Postcheck- Konto Nr. 90-15436-7

Internet
<http://www.saureroldtimer.ch>

Mitgliedschafts-Beitrittserklärungen

Die einfachste Methode, um bei uns Mitglied zu werden, ist einfach den Mitgliederbeitrag zu zahlen. Das geschieht via Überweisung auf unser Postcheckkonto 90-15436-7 lautend auf Oldtimerclub Saurer Arbon. Bitte geben Sie auf der Überweisung deutlich Ihren Namen und Ihre Anschrift an, dann können wir Ihnen unsere Vereinspublikation, welche vierteljährlich erscheint, auch zustellen. Vermerken Sie im Mitteilungstext "Neumitglied; Beitrag 2004" sowie die von Ihnen gewünschte Kategorie, dann weiss auch der Kassier sofort, was los ist.

Mitglieder-Jahresbeitrag

Der jährliche Mitgliederbeitrag beträgt Fr. 15.-- für Aktivmitglieder und Fr. 80.-- für Freunde des OCS. Gönner und Sponsoren bezahlen mindestens Fr. 60.-- plus Fr. 15.--, wenn sie die Gazette erhalten wollen. Jugendliche in Ausbildung zahlen pauschal Fr. 25.--.

Adressänderungen der Mitglieder

Bitte schriftlich an die obenstehende Club-Adresse senden!